

Hochwölben, Umklappen, Überlappen - Formgebende Eigenschaften von Körpern, Dingen und Materialien als Thema plastischen Gestaltens I + II

I: Gestaltungspraxis + II: Gestaltungstheorie

S4, Dienstags 14:00-16:00, Beginn: 15.04.2008, Raum: R S 0.104, R S 0.101

+ Blockveranstaltungen: Vorbesprechung: **7.3.: 14-16!!!**, 3.4.: 10-13,14-18, 4.4.: 9-12,14-18, 10.10.: 9-12,14-18

(Bitte beachten: Beginn schon in den Semesterferien!)



Robert Morris, Untitled, 1969

Welches Ding, welche Form und welches Material ist geeignet, etwas „Schlaffes“, „Träges“ oder „Spannungsgeladenes“ zum Ausdruck zu bringen. Welche Assoziationen erzeugen gestapelte, gekrümmte, sich ausdehnende Volumen? Die Vergegenständlichung von körperlichem Empfinden, von Zuständen und Eigenschaften der Material- und Dingwelt werden an den Anfang gestellt, um plastische Denkprozesse in Gang zu setzen. Zwischen abstrakten Formversuchen und gegenständlichen Bezügen sollen eigene plastische Werke entwickelt werden, die entgegen den anhaltenden Entgrenzungstendenzen in der Bildhauerei ins Installative und Performative die Macht des autonomen plastischen Objektes und die Sprache des Materials in den Vordergrund stellen.

In **Teil I** des Seminars werden individuelle plastische Objekte

entwickelt. Zur Unterstützung der künstlerischen Arbeit wird dabei zugleich in verschiedenartige bildhauerische Verfahren, insbesondere Modellier- und Aufbautechniken sowie Abgussverfahren eingeführt und dabei vielfältige Materialerfahrungen insbesondere mit Gips, Wachs, Silikon, Ton, Beton oder Steropor ermöglicht.

In **Teil II** des Seminars werden wir uns mit skulpturalen Positionen in der zeitgenössischen Kunst auseinandersetzen, die das Dingliche, das Materielle, das Konkrete der Skulptur in den Vordergrund rücken.



Thomas Rentmeister, o.T., 2004

Teilnahmebedingungen:

I: Das Erwerben eines Teilnahme Scheines erfordert die eigene gestalterische Praxis (Skizzen, Modelle und ein ausgearbeitetes Werk), die abschließend in einer Arbeitsmappe dokumentiert wird.

II: Das Erwerben eines Teilnahme Scheines erfordert die aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referates.

Literatur

Marc Wellmann: „Die Macht des Dinglichen – Skulptur heute! 2007.

Einführende Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt. Ein Semesterapparat steht ab April in der Bibliothek zur Verfügung.

Teil I und II können nur zusammen belegt werden!

Anmeldung bitte per Mail an: sara.hornaek@upb.de

I:	Ku/Ge:	HRG:	GymGe, BK:
	BM I 1,3	BM I 1,3	BM I 1,3
	AM I 2	AM I 2	BM IV 2,4
			AM I 2, V III 1

II:	Ku/Ge:	HRG:	GymGe, BK:
	BM II 2	BM II 2	BM II 2
	AM II 1	AM II 1,2	AM II 1
		V I 2	VM II 3